



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sums, vom 11 Jun. 1795. bestättigten Grundvertrag, verschiedene vorher nie gehabte Vorrechte erhalten, wie bereits in dem Nachtrag zur Einleitung oben angeführt ist. Es wurde daher neu organisirt, und die Anzal der Mitglieder, welche vorher unbestimmt war, auf 250. festgesetzt; so, daß aus dem Stande des Patriciats 70. der Gelehrten 20. der Beamten 20. der Kaufleute und handelnden Bürger 70. und der Künstler und Handwerker auch 70. genommen werden sollen. Gegenwärtig aber ist dies Collegium schon nicht mehr vollzählig, indem 12. Mitglieder fehlen. Vorher wählte der Rath jährlich, zu östlicher Zeit, nach Gefallen, einige Bürger zu Genannten des größern Raths. Jetzt schlägt dies Collegium für jedes abgegangene Mitglied drey Subiecte vor, aus welchen der Rath eines zu wählen hat. Vorher versammelte sich dies Collegium nur dann, wenn es von Rathswegen, entweder bey der Rathswahl, oder auf Veranlassung wichtiger, das gemeine Wesen betreffender Gegenstände, um gutachtlich vernommen zu werden, zusammen beruffen worden war; ietzt hält es unter sich öftere Versammlungen auf der Herren-Trinkstube, und hat einen engeren Ausschuß errichtet, der wöchentlich ein- oder mehr-

mehren
liche
Verfa
ten di
me;
Stimm
außerde
gerliche
aus der
sche bey
nungs
Kontak

Q
Lösung
Kontak
E
bern,
und a
che vor
zwey b
foren,
einem
zwey b
tere da